

Geschäftszahl: 11.012/63-I/2/2001

Sachbearbeiter: MinR Mag. Johann WIMMER
Tel.: +43/1/53120-4345
Fax: +43/1/53120-99-4345
E-Mail: Johann.Wimmer@bmbwk.gv.at

Neuer Gegenstand Geschichte und Politische Bildung in der 7. und 8. Klasse der AHS

Verteiler: VII, N (HIB)

Sachgebiet: Pädagogische Angelegenheiten

Inhalt: Neuer Gegenstand Geschichte und Politische Bildung in der 7. und 8. Klasse der AHS

Geltung: 1 Jahr

Rechtsgrundlage: SchOG-Novelle (BGBl. I Nr. 77/2001)

Angesprochene Personen: Lehrer/innen der AHS im Gegenstand Geschichte und Sozialkunde,
Schulleiter/innen der AHS

Rundschreiben Nr. 42/2001

In der 72. Sitzung des Nationalrats am 7. Juni 2001 wurde folgende Änderung des Schulorganisationsgesetzes beschlossen:

"Im § 39 Abs. 1 Z 1 wird die Wendung "Geschichte und Sozialkunde" durch die Wendung "Geschichte und Sozialkunde (bis einschließlich 6. Klasse), Geschichte und Politische Bildung (in der 7. und 8. Klasse)" ersetzt.

§ 39 Abs. 1 lautet somit in der neuen Fassung:

"Lehrplan der allgemeinbildenden höheren Schule

§ 39 (1) Im Lehrplan ... sind als Pflichtgegenstände vorzusehen:

1. in allen Formen:

Religion, Deutsch, eine lebende Fremdsprache, Geschichte und Sozialkunde (bis einschließlich 6. Klasse), Geschichte und Politische Bildung (in der 7. und 8. Klasse), Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik ...;"

Diese Änderung tritt mit dem auf die Kundmachung des Gesetzes folgenden Tag in Kraft. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat eine Arbeitsgruppe beauftragt, auf der Basis der einschlägigen Schulversuche einen Lehrplan für den Gegenstand "Geschichte und Politische Bildung" für die 7. und 8. Klasse auszuarbeiten und die Schnittstellen des Lehrplans von "Geschichte und Sozialkunde" (5. und 6. Klasse) an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Bis zum Inkrafttreten dieses Lehrplanes gilt Folgendes:

Grundlage des Unterrichts ist der bestehende Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde. Bei der Umsetzung dieses Lehrplans haben die Lehrerinnen und Lehrer verstärkt Themenbereiche der Politischen Bildung zu berücksichtigen. Als Grundlage dafür wird in der Beilage eine von Experten erstellte Übersicht über Themen der Politischen Bildung übermittelt. Darüber hinaus wird auf die Themen des Teilbereiches "Politische Bildung" des vertiefenden Wahlpflichtgegenstandes "Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung und Rechtskunde" hingewiesen. Ein gesonderter Erlass der Abteilung für Politische Bildung im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur betreffend Unterrichtsmaterialien zum neuen Gegenstand wird noch vor Schulbeginn ergehen.

Folgende Ausführungen in den Didaktischen Grundsätzen des Lehrplans sind besonders zu berücksichtigen:

"Die Themenkreise in den einzelnen Klassen sind in Lernziele und Lerninhalte gegliedert. Dabei kommt den Lernzielen vorrangige Bedeutung zu. Dem Lehrer bleibt es überlassen, die für die Erreichung der Lernziele vorrangigen Lerninhalte auszuwählen und allenfalls, soweit es die Unterrichtszeit ermöglicht, zusätzliche Lerninhalte einzubringen."

Es empfiehlt sich darüber hinaus, wie in den einschlägigen Schulversuchen, den Lehrstoff der 5. und 6. Klasse zu straffen, um für Inhalte der Politischen Bildung in der 7. und 8. Klasse Platz zu machen.

Beilage

Wien, 20. Juli 2001

Für die Bundesministerin:
Dr. Dobart

F.d.R.d.A.:

Themen der Politischen Bildung in den Schulen

Erstellt von der Abteilung Politische Bildung auf Basis der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Politische Bildung

(Bundesschülervertretung, Univ. Prof. Dr. Herbert Dachs, Prof. Dr. Norbert Kutalek, Univ. Prof. Dr. Rainer Münz, Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka, Univ. Prof. Dr. Emmerich Tálos, DU Dr. Peter Ulram)

Entwicklungslinien politischer Ideen und Theorien

- Die Polis: politische und demokratische Fragestellung
- Renaissance und Aufklärung: Säkularisierung, Gewaltentrennung, Menschenrechte
- Liberalismus, Konservatismus, Sozialismus: Anfänge und Entwicklungen von „Ideologien“

Menschenrechte und Grundrechte

- Entwicklung und Systematik der Menschenrechte
- Die internationale Dimension der Menschenrechte
- Die Grundrechte in Österreich

Demokratie

- Direkte und indirekte Demokratie
- Konflikte und Konfliktlösungen in der Demokratie
- Parlamentarismus und parlamentarischer Entscheidungsprozess
- Parlamentarische Systeme (z. B.: Großbritannien) und präsidentielle Systeme (z. B.: USA)

Wahlen, Parteien, Verbände

- Wahlrecht und Wahlsysteme (Verhältnswahl, Mehrheitswahl, etc.)
- Politische Parteien
- Interessenvertretung (Verbände und Sozialpartnerschaft, Bürgerinitiativen)
- Möglichkeiten politischer Partizipation auf Schul-, Gemeinde-, Landes- und Bundesebene

Das politische System in Österreich

- Die österreichische Bundesverfassung: das demokratische, das republikanische, das rechtsstaatliche, das bundesstaatliche und das gewaltentrennende Prinzip
- Das Parlament, die Bundesregierung, der Bundespräsident, die Verwaltung
- Bundesländer und Gemeinden
- Politikbereiche: Innenpolitik, Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik, Bildungspolitik, Umweltpolitik, Außenpolitik, Minderheitenpolitik, usw.
- Formal- und Realverfassung
- Möglichkeiten der Kontrolle: parlamentarische und rechtliche Kontrolle, Volksanwaltschaft, Rechnungshof

Europäische Integration

- Konzeption der europäischen Ordnung
- Die Europäische Union: politische, ökonomische und soziale Aspekte, EU-Institutionen
- Der Europarat

Internationale Politik

- Konfliktlinien internationaler Politik (Ost-West, Nord-Süd-Konflikt)
- Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen

Medien und Politik (national und international)

- Massenmedien und Demokratieentwicklung
- Neue Technologien und Kommunikationsformen und ihre Bedeutung für die Demokratie